

Rückblick

Suppentag und Fastenopfer – Projekt Ashia Kamerun



Dieses Jahr durften wir am Suppentag zum ersten Mal ein besonderes Hilfsprojekt vorstellen und unterstützen. In einem beeindruckenden Kurzvortrag hat uns Katja Bruhin während der Gottesdienstfeier von ihrem vielfältigen Hilfsprojekt in Kamerun erzählt. Sie und ihr Mann Felix setzen sich seit vielen Jahren mit Herzblut für die Menschen, darunter hauptsächlich Kinder, in Kamerun ein.



Im Anschluss wurden wir durch René Habermacher im Restaurant Adler von seiner feinen Gerstensuppe verwöhnt. Auch hier fand das Hilfsprojekt grossen Anklang und regte zu Gesprächen und Austausch an.

So kam ein stolzer Betrag von Fr. 1480.— zusammen, den wir Katja und Felix Bruhin überweisen durften. Sie werden dieses Geld vollumfänglich für das Projekt «Ashia Kamerun» einsetzen.

Herzlichen Dank allen Besucher- und Spenderinnen und allen, die dazu beigetragen haben, dass auch dieses Jahr unser Suppentag wieder zu einem eindrücklichen Erlebnis und einem schönen Erfolg geworden ist.

Erika Rauchenstein

Palmsonntag



Den biblischen Berichten zufolge wurde Jesus damals bei seinem Einzug in Jerusalem mit Palmzweigen begrüsst. Palmen galten als heilige Bäume.

Deshalb ist es Tradition, dass die katholische Kirche am Palmsonntag Palmzweige segnet, die dann von den Gläubigen als Zeichen des Segens in Haus und Stall aufgesteckt werden.

In unserer Pfarrei haben unsere 5. Klässler zusammen mit ihrer Katechetin Marianne Keusch und den Frauen der Spurgruppe Palmsträusse und Palmstecken gebunden und verziert. Zum Familiengottesdienst durften sie diese in die Kirche tragen.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Mitfeiernden gefreut und danken allen, die im Vorder- und Hintergrund mitgeholfen haben, diesen Gottesdienst vorzubereiten und zu gestalten.

Erika Rauchenstein und Team

